Konflikte friedlich beilegen

ICH – DU –WIR – Methode

Die **ICH – DU –WIR – Methode** basiert auf dem Grundgedanken der „Gewaltfreien Kommunikation“ von Dr. Marshall B. Rosenberg.

Die vier Komponenten der Gewaltfreien Kommunikation

Rosenbergs Verfahren beruht auf einem festen Gesprächsablauf, der im Wechsel stattfindet:

1. **Beobachtung –** im ersten Schritt wird beobachtet, was sin einer Situation geschieht, welche Aussagen, Handlungen nehmen wir wahr?
   Wichtig ist hierbei diese Beobachtungen frei von Bewertungen wiederzugeben.
2. **Gefühle –** Als Nächstes äußern wir Gefühle, die wir bei der Beobachtung der Handlung empfinden
3. **Bedürfnisse** – Hier verbalisieren wir das Bedürfnis, dass hinter den Empfindungen steht.
4. **Bitte** – Wir formulieren eine konkrete Bitte. Wir drücken aus, was wir uns vom gegenüber wünschen, um unser Bedürfnis zu stillen.

Für ein gutes Miteinander an der Schillerschule haben wir folgende Grundlagen:

Leitbild

„Stopp, ich will das nicht“ - Satz

„Friedensbrücke“

„Nachdenkbogen“

Förderplan

Pädagogische Maßnahmen

Ordnungsmaßnahmen

Schillerschule Griesheim
Odenwaldstraße 30 64347 Griesheim
Tel.: 06155-5635 Fax : 06155-831684
E-Mail: sis_griesheim@schulen.ladadi.de
www.schillerschule-griesheim.de

V.i.S.d.P. Maria Rampelt, Rektorin

INDIVIDUELL SEIN – GEMEINSAM LERNEN

So lösen wir Konflikte

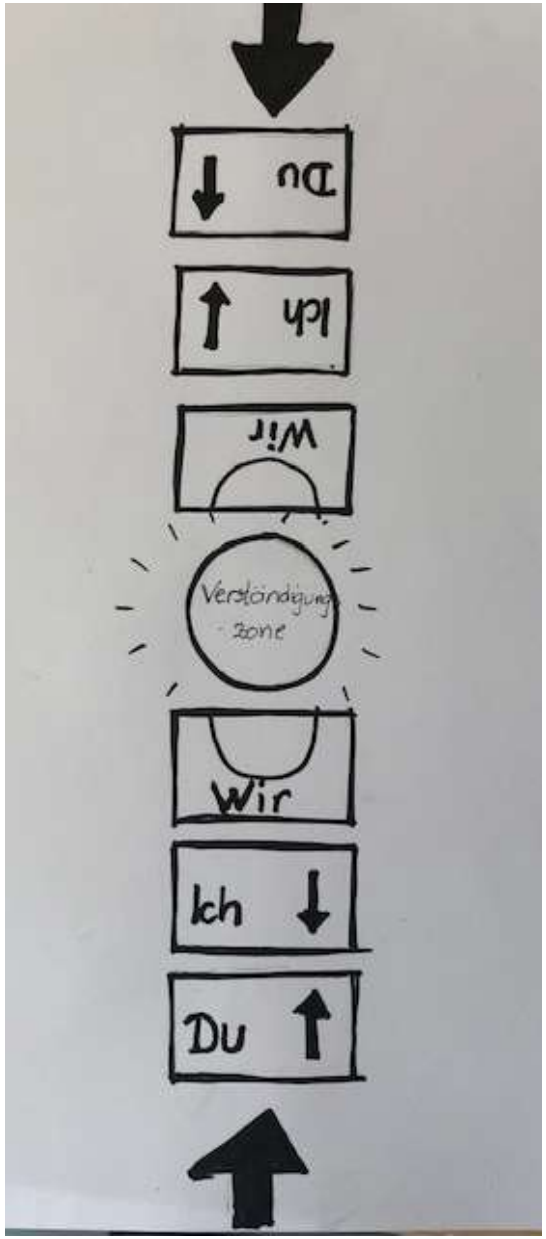
Konflikte friedlich beilegen

ICH – DU –WIR – Methode

- Alle Kinder fühlen sich ernst genommen und gerecht behandelt.
- Konflikte werden entschärft und das Unterrichtsklima entspannt.
- Kinder legen ihre Streitigkeiten selbst bei bzw. werden pädagogisch angeleitet.

Die Kommunikationsstruktur der Methode bildet ein Parcours **– die Friedensbrücke -** der von Kindern in einer festen Schrittfolge des Aufeinander Zubewegens durchlaufen wird.

Als Kommunikationsmittel können Bildkarten gewählt werden, die sich die Kinder gegenseitig zeigen und mit deren Hilfe sie sich mitteilen.



Kernelement der

ICH – DU –WIR – Methode

ist die

Friedensbrücke

1. Schritt: **DU hast……**

   (Wiedergeben, was einem angetan wurde.)

2. Schritt: **ICH fühle mich….**

   (Mitteilen, welches Gefühl das Verhalten in einem ausgelöst hat.)

3. Schritt: **Ich wünsche mir ….**

   (Äußerung eines Wunsches, wie der Streit beigelegt werden soll.)

Verständigungszone

So können wir den Streit beilegen.

Wenn wir uns nicht einigen können, gehen wir friedlich auseinander.